

Das Wirken der vierzehn Pastoren, die von den Franckeschen Stiftungen Halle nach Pennsylvania geschickt worden waren, mündete in der Etablierung einer eigenständigen lutherischen Kirche. In diesem Zusammenhang wird nach der Integration der deutschen Lutheraner im Spannungsfeld von deutscher Tradition und Amerikanisierung gefragt. Welche Konflikte wurden ausgehandelt und welche Rolle spielten religiöse, sprachliche und nationale Identitäten?

DIE REIHE: HALLISCHE BEITRÄGE ZUR GESCHICHTE DES MITTELALTERS UND DER FRÜHEN NEUZEIT

Die Reihe *Hallische Beiträge zur Geschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit* bietet seit 2005 der historischen Forschung am Institut für Geschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und den mit ihr kooperierenden Einrichtungen einen Ort der Darstellung und des wissenschaftlichen Austausches. Die hier publizierten Monographien und Sammelbände spiegeln die Vielfalt der Themen und Fragestellungen in Mittelalter und Früher Neuzeit, denen am Institut nachgegangen wird, und verweisen zurück auf den Ort gemeinsamer wissenschaftlicher Arbeit.